



**Sprache für alle Geschlechter:**

**Anträge und Formulare passend schreiben**

**Erklärungen in Leichter Sprache**



an:  
sprech:  
bar



Stadt Bielefeld  
Gleichstellungsstelle

## Was bedeutet der \* Stern bei diesem Thema?

Der Stern steht für alle Menschen,  
die sich **nicht** als Frau oder Mann verstehen.

Wir schreiben zum Beispiel:

Schüler\*innen.

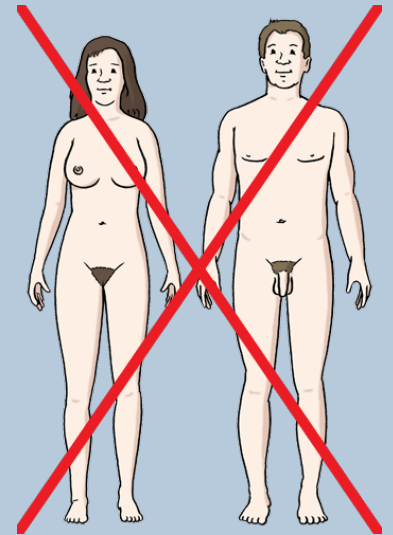
In der gesprochenen Sprache können Sie auch  
den Gender-Stern sprechen.

Der Stern\* bedeutet:

Beim Sprechen machen Sie  
an dieser Stelle eine kurze Pause.

Beispiel:

**Schüler – kurze Pause machen – innen.**



Viele glauben:

Es gibt nur Frauen.

Es gibt nur Männer.

Aber es gibt viel mehr Geschlechter.

Das wollen wir auch zeigen.

Mit dem Wort Schüler\*innen

sind also alle Menschen gemeint.

Egal wie sie sich bezeichnen oder fühlen.

## Liebe Interessierte!

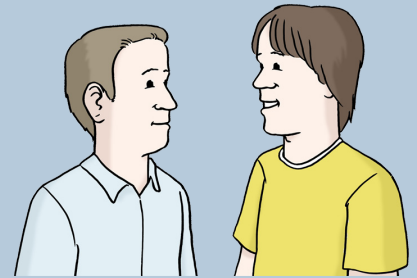
Das wollen wir zeigen:

- Wert-Schätzung
- Toleranz
- Respekt



Wir zeigen das dadurch:

- was wir tun
- wie wir sprechen
- wie wir schreiben



Unsere Sprache beeinflusst,  
wie wir handeln und denken.

Wenn wir Menschen anschreiben oder ansprechen:

Dann müssen wir auf unsere Sprache achten.

Einige Menschen fühlen sich sonst **nicht** angesprochen.

Oder mitgemeint.



Studien von Psychologen\*innen zeigen:

Wenn ein Satz in der männlichen Form geschrieben ist:

Dann stellen sich die meisten Menschen nur Männer vor.

Deshalb fühlen sich einige Menschen **nicht** angesprochen.

Oder sie fühle sich sogar ausgeschlossen.

Wenn man **mindestens** die männliche und weibliche Form  
in Stellen-Ausschreibungen benutzt:

- Dann bewerben sich auch mehr Frauen.
- Dann können sich Kinder besser vorstellen:  
Diese Berufe kann ich vielleicht mal machen.



Wenn man noch andere Formen als die männliche Form benutzt:

Dann spricht man von **geschlechter-gerechter** Sprache.

Eine geschlechter-gerechten Sprache hilft  
zum Beispiel dabei:

- Menschen fühlen sich angesprochen.
- Menschen fühlen sich **nicht** ausgeschlossen.
- Menschen fühlen sich **nicht** schlechter behandelt als andere.



Wenn Sie geschlechter-gerechte Sprache benutzen wollen:

Dann kann Ihnen dieser Text dabei helfen.

In diesem Text finden Sie

Beispiele für geschlechter-gerechte Sprache.

Alle Geschlechter sollen angesprochen werden.

Und alle sollen wissen:

Diese Geschlechter gibt es.



Alle vorgeschlagenen Wörter sind Beispiele.

Sie können sich auch andere Wörter aussuchen.

Viele weitere Beispiele finden Sie im Internet.

Zum Beispiel hier: [www.geschicktgender.de](http://www.geschicktgender.de)

Oder Sie können den QR-Code benutzen.

Dafür brauchen Sie ein Smart-Phone.

Sie dürfen kreativ sein.

Überlegen Sie sich eigene geschlechter-gerechte Wörter.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.



## Anträge und Formulare geschlechter-gerecht schreiben

- Benutzen Sie **nicht nur** die männliche Form.  
Zum Beispiel **Mitarbeiter**.
- Benutzen Sie eine neutrale Form.  
Zum Beispiel **Studierende**.  
Benutzen Sie die männliche und weibliche Form.  
Zum Beispiel **Student und Studentin**.  
Oder benutzen Sie den Gender-Stern.  
Zum Beispiel **Student\*in**.
- Benutzen Sie **keine** Klammern (...).  
Zum Beispiel in **Schüler(in)**.  
Und benutzen Sie **keine** Schräg-Striche.  
Zum Beispiel in **Schüler/in**.
- Wenn in einem Antrag oder Formular nach dem Geschlecht gefragt wird:  
Dann sollte dort auch der Eintrag **divers** dabei sein.  
Das Wort sprechen Sie so: die-wers.  
Divers bedeutet:  
Manche Menschen fühlen sich **nicht** als Mann und **nicht** als Frau.  
Zusätzlich sollte in einem Antrag oder Formular stehen:  
Wie möchten Sie angesprochen werden?  
• Benutzen Sie **keine** Wörter wie **Ehe-Mann** oder **Ehe-Frau**.  
Benutzen Sie lieber **Ehe-Paar**.  
Oder sprechen Sie gleich die ganze Familie an.  
Zum Beispiel so:  
**Familie Meier** oder **Familie Petra Meier und Max Müller**.



1. -----
2. -----
3. -----

## Vorschläge für passende Wörter in Anträgen und Formularen

Benutzen Sie die folgenden Wörter möglichst **nicht**:

- Name oder Unterschrift vom Antrag-Steller
- Verfasser
- Gesetzlicher Vertreter
- Gesetzlicher Betreuer
- Ansprech-Partner ist ...
- Frau oder Herr
- Mutter oder Vater

### Frauen in der Ansprache sichtbar machen

#### Beispiele:

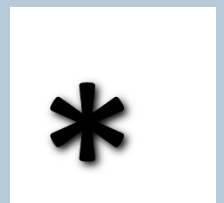
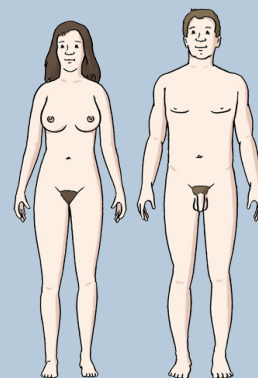
- Name oder Unterschrift  
Antrag-Steller oder Antrag-Stellerin
- Verfasser oder Verfasserin
- Ansprech-Partner oder Ansprech-Partnerin



### Ansprachen, die für alle Geschlechter passen

#### Beispiele:

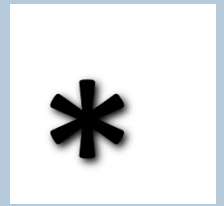
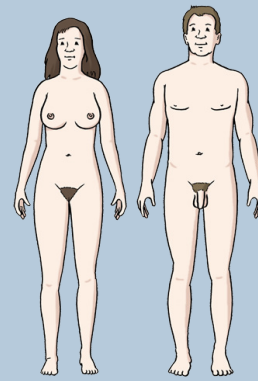
- Ihr Name
- Name oder Unterschrift  
von der antragstellenden Person
- Verfasst von oder  
Verfassende Person
- Auskunft gibt Ihnen ... oder  
Ansprech-Person ist ...



## **Alle Geschlechter sichtbar machen**

### **Beispiele:**

- Name oder Unterschrift von Antrag-Steller\*in
- Verfasser\*in
- Ansprech-Partner\*in ist ...



### **Ansprache für Frau oder Herr:**

- Vorname und Nachname von der Person

### **Ansprache für Mutter oder Vater:**

Antragstellendes Eltern-Teil

- Sorgeberechtigte Person

## Wie Sie uns erreichen

### E-Mail:

ansprechbar@bielefeld.de

### Internet-Seite:

www.bielefeld.de/ansprechbar

### Instagram:

www.instagram.com/an.sprech.bar/



## Impressum



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

**Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013; **Übersetzung erstellt durch:** Tobias Berger;

**Datum:** April 2023;

**Geprüft durch das Büro für Leichte Sprache Bethel:** [www.leichtesprache-bethel.de](http://www.leichtesprache-bethel.de)

**Büro für  
Leichte Sprache Bethel**  
Schluss mit schwierig

an:  
sprech:  
bar



**Stadt Bielefeld**  
Gleichstellungsstelle

Gefördert durch:

Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen

